



Die Praktikanten Erik Gering, Luke Jess, Nick Steffen und Shawn Jess (v.li.) haben viel Spaß mit den Robotern. FOTO: MICHAEL STAUDT

## Technik zum Anfassen

Im Fablab Ideenreich haben auch Schüler die Möglichkeit, Projekte umzusetzen



### AUF DEM CAMPUS

**FLensburg** Zwei Räder, ein Arm und ein Mund - das sind die kleinen Mini-Roboter aus dem FabLab Ideenreich der Hochschule Flensburg. Die Praktikanten Nick Steffen, Erik Gering und die Zwillinge Shawn und Luke Jess haben die beiden Gefährten zusammengebaut. „Die Elektronik war bereits da - der Motor und die Platine. Die anderen Teile haben wir unter anderem mit dem 3D-Drucker gebaut“, erklärt Nick Steffen.

Die vier sind werdende Medientechnische Assistenten

und absolvieren ein vierwöchiges Praktikum im Innovationslabor auf dem Campus. Normalerweise drücken sie als Auszubildende im zweiten Jahr die Eckener Schulbank. In den vergangenen Wo-

*„Die Elektronik war bereits da - der Motor und die Platine. Die anderen Teile haben wir unter anderem mit dem 3D-Drucker gebaut.“*

**Nick Steffen**  
Praktikant

chen haben sie an den Robotern rumgebastelt, mit ihnen Flaschen transportiert und den Prozess dokumentiert.

„Die Dokumentation hat am längsten gedauert. Wir haben eine Anleitung zum zusammenbauen geschrieben“, erzählt Erik Gering. „Festgehalten, welche Schwierigkeiten es gab und mögliche Verbesserungsvorschläge dazu.“

Was die vier Auszubildenden in den vergangenen Wochen erarbeitet haben, ist die Grundlage für die Studenten aus dem 5. Semester. Diese sollen die Mini-Roboter in größerem Maßstab nachbauen. Helfen soll ihnen dabei die Dokumentation der vier Praktikanten.

Im zweiten Teil des Praktikums haben die vier ein Brettspiel konzipiert und ge-

baut. Die Spieler müssen sich mithilfe von Karten über das Feld bewegen und am Ende einen Drachen bekämpfen. „Das Kämpfen funktioniert mit Würfeln. Wer die höhere Zahl würfelt, gewinnt“, erklärt Shawn Jess.

Für das Spiel haben sie 110 Spielkarten gezeichnet und drucken lassen. Auch die Figuren der einzelnen Spieler und Gegner wurden gestaltet und mit dem 3D-Drucker gebaut.

Die Kooperation mit der Eckener Schule ist eine von mehreren, die das FabLab in Flensburg führt. Im Ideenreich soll Technik erfahrbar und gestaltbar gemacht werden.

arb